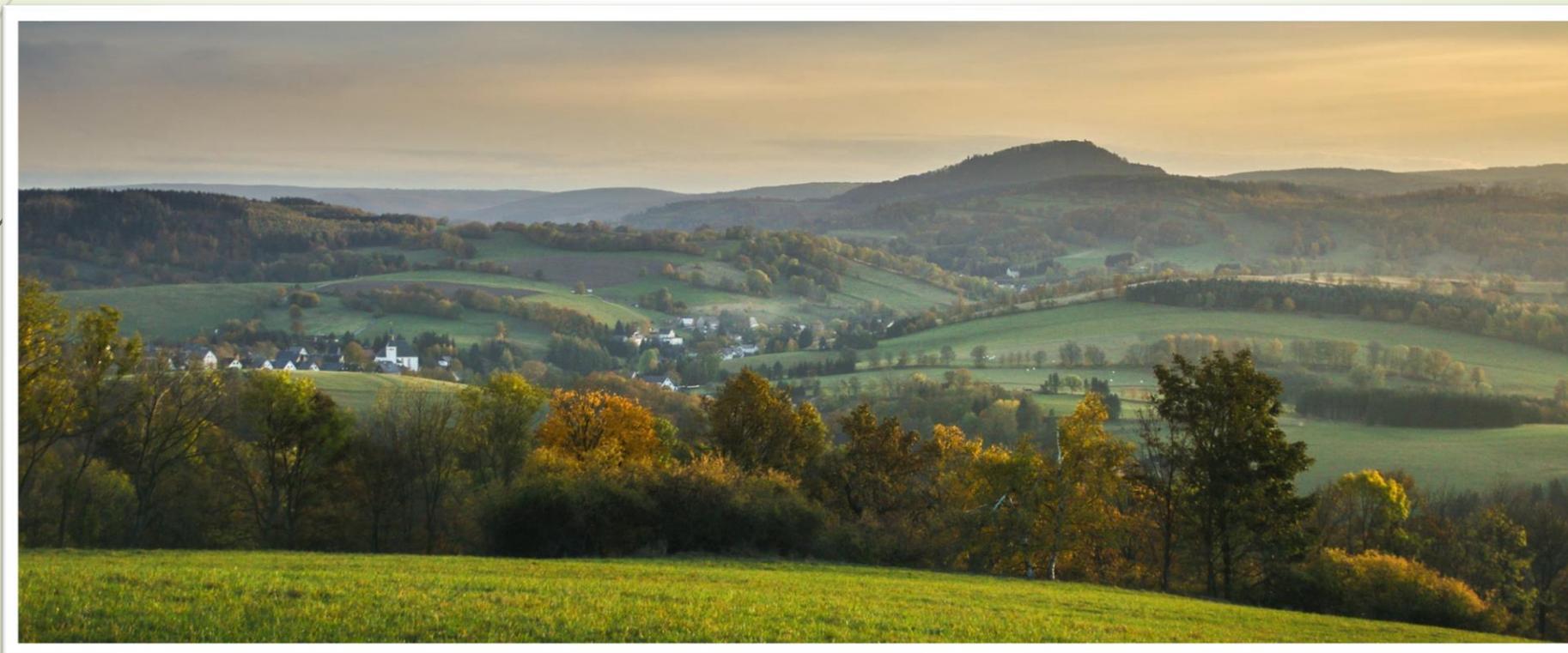


Bürgerinitiative Bärenstein



Bärenstein – Kleinod im Erzgebirge

* Perspektiven der betroffenen Bevölkerung in der Region *



Bürgerinitiative Bärenstein



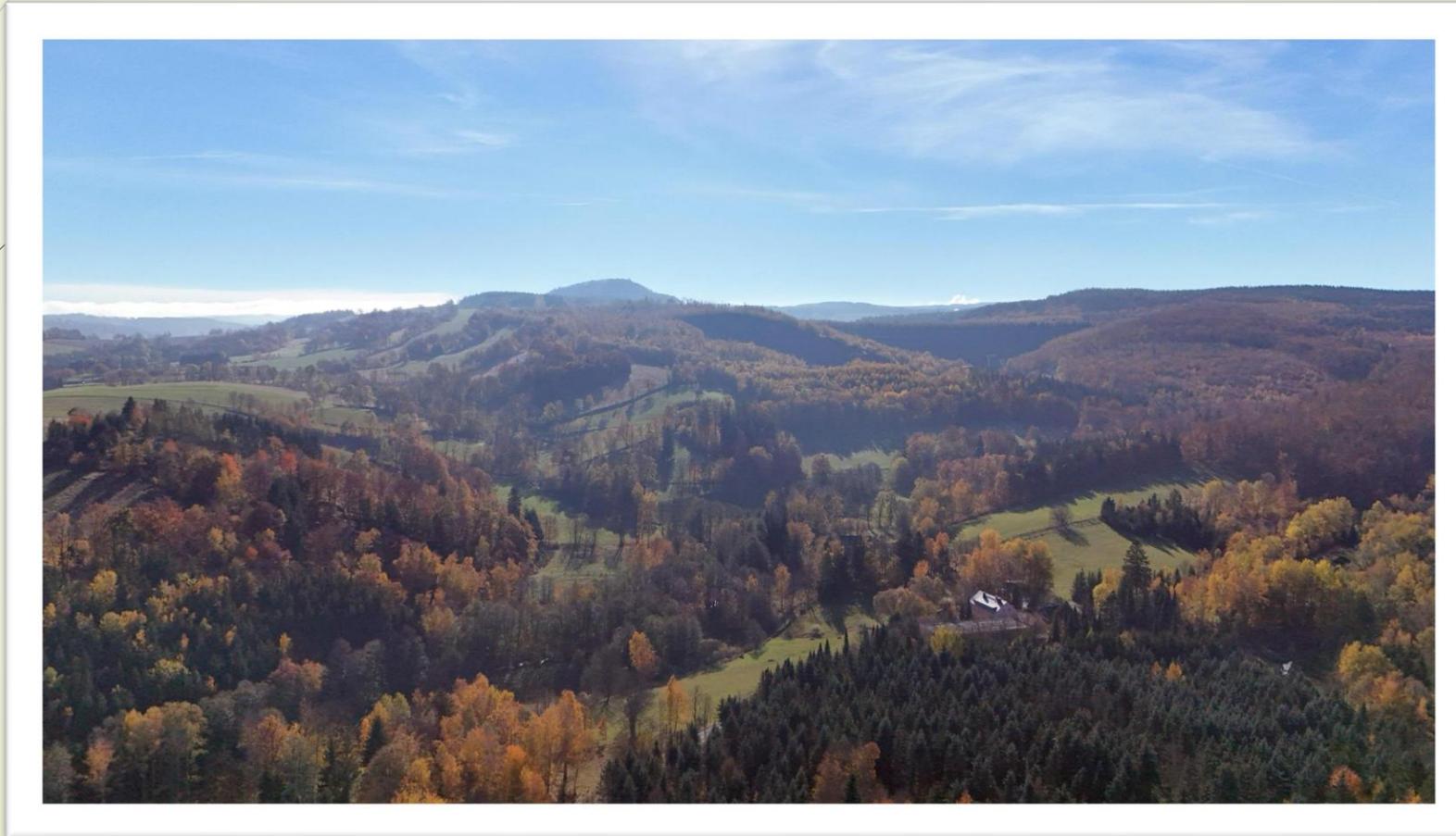
Unser Anliegen

- ▶ Unsere Initiative wurde durch den Widerstand gegen die Pläne der Zinnwald Lithium GmbH (ZL) ins Leben gerufen, die unter anderem auf Bärensteiner Gebiet den Bau einer Deponie und einer Lithium Aufbereitungsanlage samt schwerwiegender Begleiterscheinungen plant.
- ▶ Die Bürgerinitiative Bärenstein vereint Menschen, die sich für den Schutz und Erhaltung unseres einmaligen und wunderschönen Osterzgebirges als Lebensraum und gegen erneute Zerstörung und Raubbau durch Bergbau einsetzen.



Bürgerinitiative Bärenstein

Bielatal



Bürgerinitiative Bärenstein



Das Bielatal - Geschütztes Biotop: **kein Standort** für eine Aufbereitungsanlage

- **Das Bielatal in Bärenstein:** geprägt durch die artenreichen Erlen-Bachauen der Kleinen Biela. Das Bielatal und die Wiesen an der Kleinen Biela sind **Flächennaturdenkmale nach Bundesnaturschutzgesetz**. Es gehört zum **Vogelschutzgebiet Müglitztal** und grenzt unmittelbar an das **FFH-Gebiet Weicholdswald**.
- **Biotopepflegebasis Bielatal:** Außenstelle der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. von der aus Naturschutzvereine Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen auf hochwertigen, schützenswerten Flächen im Osterzgebirge organisieren.
- **Seit fast 30 Jahren: Pflege der Bielatalwiesen** im Rahmen der jährlich stattfindenden „Heulager“-Naturschutzeinsätze von vielen freiwilligen Helfern aus dem In- und Ausland. Neben der Vermittlung ökologischen Wissens, dem gemeinsamen praktischen Handeln, dem Erfahrungsaustausch zwischen naturinteressierten Menschen aller Altersgruppen konnten die Bielatalwiesen in ihrer Pracht erhalten werden.
- Die geplante Aufbereitungsanlage würde einen Großteil der Fläche des Bielatals in Anspruch nehmen und all das zerstören.
- Durch das sehr schmale Tal der Kleinen Biela verläuft die sehr schmale Kreisstraße K9061, die für den LKW-Verkehr in der geplanten Dimension (Aufbau der Aufbereitungsanlage, Anlieferung von Zusatzstoffen für Produktion, Abtransport von Quarzsand bei Verkauf, Abtransport von LIOH) nicht nutzbar ist.
- Der Neubau von Straßen (und auch Versorgungsleitungen) würde zum Teil durch Schutzgebiete und immer durch touristisch und landwirtschaftlich genutzte Flächen verlaufen.

Bürgerinitiative Bärenstein

Tal der Kleinen Biela im Frühjahr



Bürgerinitiative Bärenstein

Bielatal – Flächennaturdenkmal Bergwiese „Müllerwiese“



Bürgerinitiative Bärenstein



Blick auf den Geisingberg von der Spülhalde

Bürgerinitiative Bärenstein

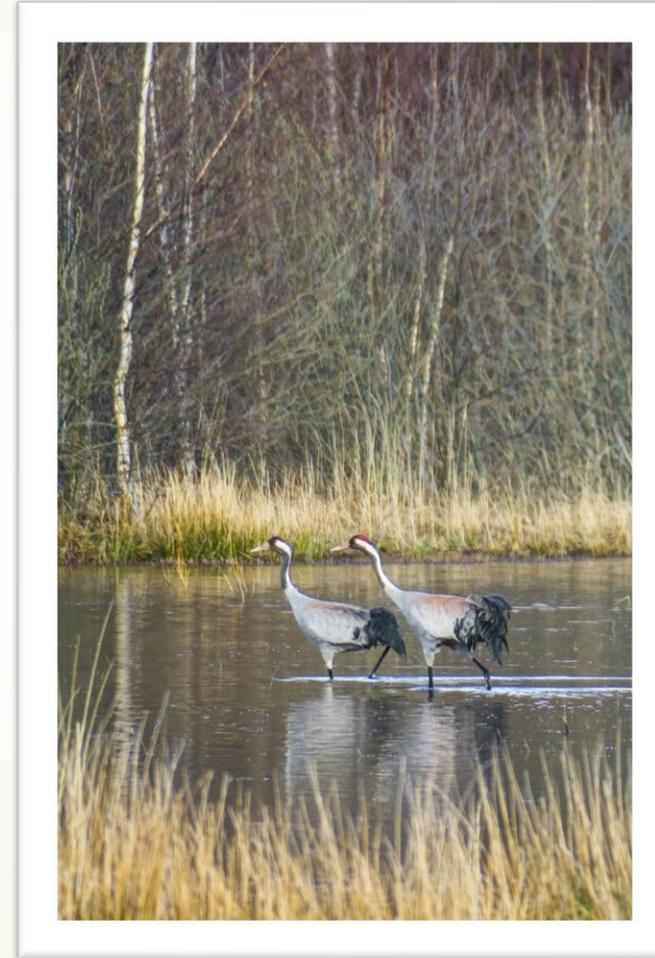


- **Industrielle Absetzanlage (IAA oder Spülhalde): kein Standort für eine Deponie**
- Oberhalb des Tals der Kleinen Biela: Die ehemalige Industrielle Absetzanlage (IAA)/Spülkippe des VEB Zinnerz Altenberg. Fläche 57 ha befüllt mit 10.5 Mio m³ extrem giftigen Abgängen aus der Zinnerzaufbereitung.
- Steht dadurch komplett unter staatlich-bergmännischer Dauerverwahrung durch die LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft).
- Nach Stilllegung und Verwahrung hat sich die Spülhalde fast vollständig über mehrere Jahrzehnte selbst renaturiert und zu einem schützenswerten Pionieraum mit kleinteiligen Strukturen, wie Gehölzen, Graslandschaften und Gewässern entwickelt.
- Wichtige natürliche Verbindung zwischen NSG Weicholdswald und Geisingberg
- Spülkippensee = größtes Amphibien-Laichgewässer der Gegend, Brut- und Nahrungsrevier für Schwarzstorch, Kranich, Silberreiher und Gänsesäger
- Aktuelle Baumaßnahme durch LMBV: Sickerwasserreinigungsanlage für Arsen(Bergbaualtlast). Fertigstellung 2026. Kosten: ca. 8 Mio €
- Gefahrenzone: bergmännische Expertise bescheinigt thixotropen Untergrund = instabil unter mechanischer Einwirkung (Druck), kann sich verflüssigen und Erdbeben auslösen. Gefahr einer Umweltkatastrophe! Trotzdem plant ZL hier eine Deponie!?

Bürgerinitiative Bärenstein



Kranichpaar auf der Spülhalde
Bielatal



Bürgerinitiative Bärenstein



Was denken die Bürger:

- Zerstörung des landschaftlich einzigartigen Bielatal und jahrelanger Naturschutzarbeit
- Lärm-, Staub- und Umweltbelastung, Schwerlastverkehr im engen Bielatal
- Existenzbedrohung für BIO-Landwirtschaftsbetriebe: [BIO-Imkerei](#) und [BIO-Milchschaafhof](#)
- Unser Status ist Hochwasserentstehungsgebiet. Das bedeutet Aufforstung anstatt Abholzung und Versiegelung!
- Wie wird auf die angrenzenden Naturschutzgebiete, Natura 2000, FFH und Vogelschutzgebiete Rücksicht genommen → siehe Urteil des EuGH?
- Wird uns der Titel: „Unesco Weltkulturerbe“ wieder aberkannt?
- Wird die Wirtschaftlichkeit des Lithiumunternehmens zu Lasten der Wirtschaftlichkeit der Bevölkerung gehen? Wie wird z.B. auf den bereits einsetzenden Werteverfall von Immobilien und Grundstückswerten eingegangen → Minderung von Vermögenswerten und Lebensleistung?

Bürgerinitiative Bärenstein



Selbsttest: Immobilienverkauf, Gästebefragung, Tourismus → Fazit: Bedenklich!!

- ▶ Wir haben Daten aus einem kürzlich initiierten Immobilienverkauf im Bielatal erhalten.
 - ▶ Drei potentielle Käufer haben auf Verweis auf das ZL-Projekt abgesagt
 - ▶ Eine Bank hat unter Verweis auf das ZL-Projekt die Finanzierung trotz ausreichender Sicherheiten verweigert. Zitat: „..... ist die weitere Preisentwicklung unter Berücksichtigung der geplanten Bergbauvorhaben fraglich und könnte zu erheblichem Werteverfall betroffener Objekte in den entsprechenden Regionen führen.....“
- ▶ Durchführung einer Gästebefragung:
 - ▶ A) Würden Sie in der Region wieder Urlaub machen, wenn in großem Stil Lithium abgebaut und weiterverarbeitet werden soll?
 - ▶ B) Glauben Sie persönlich, dass umweltverträglicher Bergbau möglich ist?
 - ▶ C) Glauben Sie persönlich, dass von einem Lithiumbergbau Gesundheitsgefahren für Menschen und Tiere ausgehen?
- ▶ **Ergebnis: Tourismus als Einnahmequelle ADE!!**

Bürgerinitiative Bärenstein



Das Projekt → völlig überdimensioniert?

- **2019** – Rahmenbetriebsplan, geplante Fördermenge **500.000 t** Roherz pro Jahr, Aufbereitung in Altenberg + unterirdische Deponierung / Verfüllung. Keine überirdischen Tagesanlagen geplant.
- **2023** – Scopingtermin, geplante Fördermenge **1.500.000 t** Roherz pro Jahr, Aufbereitung und Deponierung in Bärenstein. Überirdische Tagesanlagen geplant.
- **2024** – Verdopplung der Fördermenge auf **3.000.000 t** Roherz pro Jahr möglich, wenn schneller gefördert werde (Zitat GF M. Uhlig, FAZ-Artikel v. 17.08.2024), → Ressourcenschonend??
- **2024** - Alternativer Standort: Liebenau. Mit beiden Standortvarianten wird ZL in das Raumprüfungsverfahren eintreten, geplant für ca. 1. Quartal 2025.

Bürgerinitiative Bärenstein



Aktueller Stand:

- Kommunikation seitens [ZL](#) sehr sparsam und intransparent.
- ZL hat sich bei der EU für einen verkürzten Entscheidungsprozess unter der Verordnung für kritische Rohstoffe beworben (CRMA). Entscheidung wird erwartet im Dez. 2024.
- Unklar: Planungsstand hinsichtlich der bergbaulichen überirdischen Anlagen in Bärenstein
- Unklar: Welche Aufbereitungsvariante soll zum Einsatz kommen
- Unklar: Deponierung Reststoffe, Transport, Verbrauch natürlicher Ressourcen, z.B. Wasser.
- Unklar: Zusätzlicher Explorationstunnel in Zinnwald → Beantragung und Genehmigung offen
- Unklar: 500 Mio € Investitionssumme, bei einem EK von unter 10%? (Quelle: ZL Halbjahresbericht v. 30.06.2024) Woher kommt der große Rest i.H.v. 460 Mio €??
- Offen: (Vor)- Machbarkeitsstudie → Ankündigung für 1. Quartal 2025
- Offen: Eintritt ins Raumprüfungsverfahren → Ankündigung für 1. Quartal 2025



9. Gedanken zum Berggesetz (BBergG)

- Bundesgesetz, 1980, regelt alle bergbaulichen Tätigkeiten in Deutschland, zuständig in Sachsen: Oberbergamt (OBA) in Freiberg
- Ziel: Versorgung des Marktes mit Rohstoffen → Vorrang vor allen anderen Interessen (z.B. Naturschutz) → Bergbau soll so wenig wie möglich beeinträchtigt werden
- Ein Gesetz für Bergbauunternehmen, dient Kapitalinteressen. Unternehmen erhält per Gesetz Rechte, die in die Grundrechte von uns Bürgern eingreifen (z.B. Eingriff in Persönlichkeits- und Eigentumsrechte)
- Massive Defizite am Gesetz fallen auf: fehlende/ unzureichende Öffentlichkeitsbeteiligung (viel zu spät!!), mangelnde Rechtsschutzmöglichkeiten betroffener Grundstückseigentümer (z.B. bei Enteignung + bei Bergschäden), Bergbau hat Vorrang vor Belangen Umweltschutz und betroffener Menschen
- Vorschläge zur Reform des BBerg an den Bundesgesetzgeber gibt es seit Jahren von verschiedenen Akteuren. Aktueller Stand: OFFEN

Bürgerinitiative Bärenstein



ENTSCHEIDUNG

Oberbergamt: Leag darf Waldgrundstück für Tagebau Nochten enteignen

30. Oktober 2024, 16:38 Uhr

von [MDR SACHSEN](#)

Das sächsische Oberbergamt hat am Mittwoch einem Antrag des Energiekonzerns Leag auf eine sogenannte Grundabtretung stattgegeben. Dabei geht es um ein privates Waldgrundstück bei Rohne, das für die Erweiterung des Tagebaus Nochten abgebaggert werden soll.



Sachsen

Oberbergamt lässt neues Bergwerk in Pöhla zu

04.11.2024, 13:53 Uhr

Wolfram, Zinn und Flussspat sollen in einem neuen Bergwerk im Erzgebirge gefördert werden. Vom Oberbergamt gibt es jetzt grünes Licht.

Freiberg (dpa/sn) - Das sächsische Oberbergamt hat die Pläne für ein neues Bergwerk in Pöhla im Erzgebirge genehmigt. Der sogenannte Rahmenbetriebsplan sei mit einem Planfeststellungsbeschluss zugelassen worden, teilte das Amt mit. Damit sei das geplante Bergwerk grundsätzlich zulässig und die Umweltverträglichkeit gegeben. Für die Errichtung und den Betrieb müssen aber weitere Betriebspläne beim Oberbergamt eingereicht werden.

Bürgerinitiative Bärenstein



EuGH verurteilt Deutschland wegen Verstoß gegen EU-Recht

14.11.2024: Deutschland hat bei seinen Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebieten (FFH) gegen EU-Naturschutzrecht verstoßen – so lautet das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH).

Es gilt ein Verschlechterungsverbot für wertvolle Lebensräume in sog. Natura 2000 Gebieten, hier: „Magere Flachland-Mähwiese“ und „Berg-Mähwiese“. Dafür hat Deutschland bislang zu wenig getan.



Seltene und gefährdete Perücken-
Flockenblume auf Bärensteiner
Bergwiesen

Bürgerinitiative Bärenstein

